

Z Deutschtum und Christentum

Den einen sind es unversöhnliche Gegensätze, den andern notwendige Ergänzungen und den dritten daselbe, nur verschieden benannt. Durch die Erfahrungen des Weltkrieges sind einerseits Hunderttausende an der Kirche und dem Christentum irre geworden, andererseits Tausende in ihren Schoß zurückgekehrt. Wie kommt dies? Weil unter den tiefen und gewaltigen Erlebnissen des Riesenkampfes die Menschen religiöser, innerlicher geworden sind. Die einen kommen im Widerstreit zwischen dem Erlebnis des deutschen Volkstums und dem weltbürgerlichen Ideal der Kirche von dieser ab, die andern wurden zur Kirche zurückgeführt, weil sie einen Halt brauchten und nichts anderes kannten. Doch den Gegensatz fühlten sie alle mehr oder minder stark. Die Kluft zu überbrücken, die Wesensverwandtschaft zwischen reinem Deutschtum und lauterem Christentum, wie Jesus es vorliebte, will nun Julius Bode, Pastor am St. Ansgarii in Bremen, finden. In der heldischen Persönlichkeit des wahren Jesus und Wodan, dem Sinnbilde deutschen Wesens unserer Väter, findet er so viele wesensverwandte Züge, daß ihm die beiden Gestalten zu einem Erlebnis werden. Er glaubt damit die Versöhnung zwischen Deutschtum und Christentum gefunden zu haben.

Allen denen, die rein deutscher Gesinnung sind und der Kirche nicht den Rücken kehren wollen, wird

„Wodan und Jesus“

ein Buch des Trostes, der nationaler und religiösen Aufrehtung und zugleich der Klärung und Hilfe in inneren Zweifeln und Nöten werden können.

Ladenpreis geh.: M. 2.50, bed. 1.85, bar 1.65 u. 13/12, 33/30, 60/50 u. 125/100

Ladenpreis geb.: M. 5.—, bed. 3.75, bar 3.— u. 13/12, 33/30, 60/50 u. 125/100

Der außergewöhnliche Titel
zieht alle religiös empfindenden Menschen, Laien wie Geistliche, stark an und veranlaßt sie zum Kauf.

Ein Plakat im Schaufenster
sichert großen Absatz.



Verlag Frei-Deutschland,
Sontra in Hessen

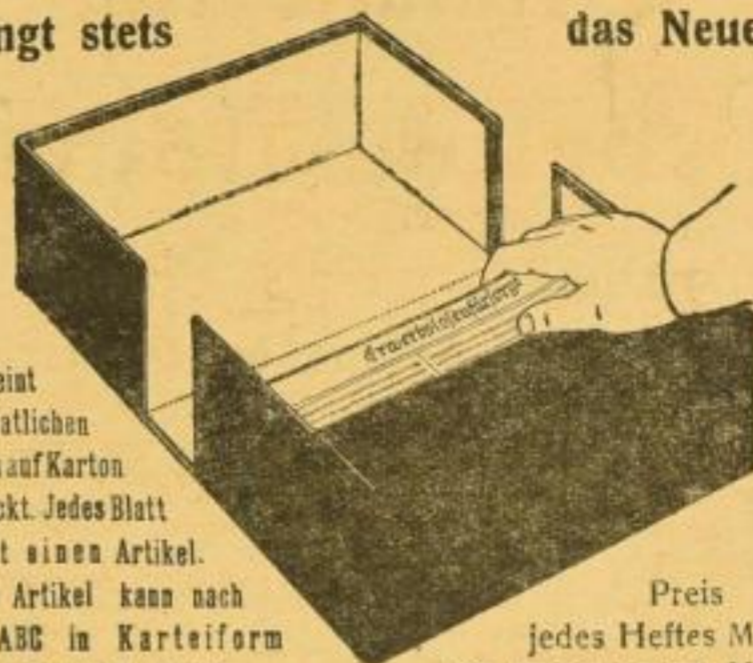
Ein Nachschlagewerk des Fürsorgewesens
das nie veraltet,

ist die

Karten-Auskunftei des Fürsorgewesens
mit Berücksichtigung der Kriegsfürsorge.

Bringt stets

das Neueste!



Erscheint
in monatlichen
Heften auf Karton
gedruckt. Jedes Blatt
enthält einen Artikel.
Jeder Artikel kann nach
dem ABC in Karteiform
aufbewahrt werden.

Preis
jedes Heftes M. 4.50
im Abonnement M. 4.—

Herausgegeben von
Richard Reich, Stuttgart

Unter Mitwirkung von

Oberamtmann Aldinger, Stuttgart / Arbeitersekretär Franz Behrens, M. d. N., Berlin / Reg.-Rat Dr. Blaum, Württ. Min. d. Innern, Stuttgart / Anna Blos, M. d. N., Stuttgart / Arbeitersekretär R. Fette, Stuttgart / Dr. Käthe Gaebel, Berlin / Oberamtmann Dr. Haussmann, Stuttgart / Generalsekretär Dr. Heyde, Berlin / Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-Rat Dr. Hoffmann, Preussisches Ministerium für Handel u. Gewerbe, Berlin / Oberbürgermeister Dr. Luppe, Nürnberg / Dipl.-Ing. Rud. Mehmke, Stuttgart / Reg.-Rat H. Mattutat, Württ. Arbeitsministerium, Stuttgart / Ministerialdirektor Dr. v. Ohlshausen, Reichsarbeitsministerium, Berlin / Mathilde Planck, M. d. L., Stuttgart / Dr. Pohle, Referent im Reichsarbeitsministerium, Berlin / Dr. Heinz Potthoff, Ministerium für soziale Wohlfahrt, München / Regierungsrat Erich Rossmann, Referent im Reichsarbeitsministerium, Berlin / Dr. Alice Salomon, Soziale Frauenschule, Berlin / Ob.-Reg.-Rat Seitz, Landes-Versich.-Anst., Stuttgart / Frl. Spindler, Württ. Min. d. Innern, Stuttgart / Landesrat Dr. Schellmann, Düsseldorf / Geh. Reg.-Rat und Vortrag. Rat Dr. Weigert, Reichsarb.-Min., Berlin / Dr. Wertheimer, Generalsekretär des Deutschen Auslandsinstituts, Stuttgart / Reg.-Skr. W. Willecke, Arnberg / Rechtsanw. Dr. Wölz, Württ. Arbeitsministerium, Stuttgart / Stadtpfarrer Wüterich, Stuttgart.

Bezugsbedingungen: 35% und 11/10.

Verlangen Sie genaue Vertriebsanleitung!

Volkerverlag für Wirtschaft und Verkehr,
Stuttgart, Pfizerstrasse 5.

Komm.: E. F. Steinacker, Leipzig.

Das Fehlen von
Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten, das gest. zu beachten.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung!

Am 15. März 1920 treten neue Preisverzeichnisse für die

**Kartenwerke
der Landesaufnahme**

in Kraft. Sie sind durch die Amtlichen Verkaufsstellen zu beziehen. Für Abgaben der Amtlichen Verkaufsstellen gelten die neuen Preise bereits jetzt.

Landesaufnahme Berlin.